

Sitzender Magier und vier andere Figuren neben einem Brandopferaltar (Scherzi di fantasia)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Graphische Sammlung der Staatsgalerie besitzt fünf der 23 Blätter aus Giovanni Battista Tiepolos Radierungszyklus »Scherzi di Fantasia« in zwei verschiedenen Druckzuständen. Den Titel erhielten sie erst als sie vom Sohn Domenico in einem Sammelband mit dem graphischen Werk der Familie 1773/74 publiziert wurden. Entstanden sind sie weitaus früher, 19 der Radierungen spätestens 1750, dem Jahr der Abreise nach Würzburg, die restlichen vier 1757. Noch auffallender als die zuvor entstandenen »Capricci« entführen die »Scherzi« in eine Welt der Phantasie: Exotisch gekleidete Orientalen, laubbekränzte oder mit Amuletten geschmückte junge Menschen bevölkern die Darstellungen, die sich vor räumlich kaum definierten Landschaftskulissen abspielen. Rätselhafte und unheimliche Gegenstände stören die idyllische Hirtenwelt: Gefäße mit grinsenden Satyrköpfen, Sarkophage und Grabmäler, Tier- und Menschenknochen sowie die nahezu auf jedem Blatt erscheinende Eule. Manche Szenen erwecken den Eindruck okkulten Praktiken und erinnern mit der Verbrennung einer Schlange bzw. eines Totenschädels an Szenen der Geisterbeschwörung, doch ist die »Nichtverstehbarkeit« der »Scherzi«, die dem Betrachter die Grenzen des Verstandes aufzeigt, letztlich Programm.

Titel	Sitzender Magier und vier andere Figuren neben einem Brandopferaltar (Scherzi di fantasia)
Inventarnummer	A 1928/64
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Tiepolo</u> (Künstler / Künstlerin): * 05. März 1696 Venedig – † 27. März 1770 Madrid
Datierung	um 1743 (oder 1750)-1757
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 35,40cm(Blatt) / Breite: 24,50cm(Blatt) / Höhe: 22,40cm(Platte) / Breite: 18,10cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>

Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Aldo Rizzi: The etchings of the Tiepolos. Complete Edition, London 1971, Nr. 9 / Annette Hojer u.a.: Tiepolo. Der beste Maler Venedigs Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [11.10.2019-2.2.2020], Dresden 2019, Nr. 53.2

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite